

WALKACTS IM FOYER

17:00 bis 17:45

Close-Up-Zauberei | Andy Clapp / Domino „Close-Up-Zauberei“ mitten im Publikum: jeder kleine Gegenstand kann dabei zum „Helden“ einer eigenen Geschichte werden. **Überraschung! | Schauspieler der ThOP-Theatergruppe Improsant** Mitten im Publikum tauchen sie auf und spielen los!

FOYER BÜHNE I

17:10

Laß die Trommeln sprechen African Culture Group

Die African Culture Group des KAZ präsentiert den mit Mandinke-Rhythmen begleiteten Kankurang – maskierter Schützer vor bösen Geistern. Anschließend berichtet die Sprechende Trommel: „Was oben hängt wird eines Tages fallen: Bananen [...] oder Präsidenten“.

17:20

Glücksdrachen im Herzen – Bewegte Literatur Klasse 3 c der Hölty-Schule

Mit einer Pantomime zu den „Glücksdrachen-Geschichten“ der Autorin Norturd Boge-Erli verleiht die Klasse 3c der Hölty-Schule ihrem Lese-Erlebnis einen ganz persönlichen körperlichen Ausdruck. Ein Projekt der 40. Göttinger Kinder- und Jugendbuchwoche der GEW und der Tanzpädagogin Judith Kara.

17:30

Improstante Pyramide ThOP-Theatergruppe Improsant

„Improstant“ - Gegründet vor wenigen Jahren von einigen spielwütigen Rampensäuren treten sie nun regelmäßig in unserem heimischen ThOP oder im Nörgelbuff auf. In verschiedenen Spielen zeigen sie die Facetten des Improtheaters. Sie leben vom Publikum und Vorsicht: es darf gelacht werden!

FOYER BÜHNE II

UTOPIA

Frauenforum Göttingen

Unter dem Namen „boat people project“ entwickeln Luise Rist und Nina de la Chevalerie Theaterstücke, die sich mit dem Thema Flucht auseinandersetzen.

Im Auftrag von Christine Müller, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Göttingen und dem Göttinger Frauenforum haben sie anlässlich des Internationalen Frauentages für diese KUNST-Gala eine besondere Performance inszeniert:

In welcher Sprache träumst du?
Wo liegt deine Heimat? Was schreibst du deiner Mutter in den Libanon? Was schreibe ich meiner Mutter in den Schwarzwald? Wovor hast du Angst? Vor was fliehst du?
Diese Fragen hat sich eine Frauenrunde aus Göttingerinnen gestellt, die aus unterschiedlichen Gründen in Göttingen leben und ihre Wurzeln doch ganz woanders haben oder die aus Deutschland stammen und vielleicht am liebsten ganz woanders leben würden. Aus den Erzählungen entstand ein kleines Stück Theater, eine utopische Vorstellung en miniature, die sich einer Gruppe von Frauen nähert, ohne ihnen zu nahe zu treten.

FOYER & BÜHNE GROSSER SAAL

17:45 bis 18:00

American Tribal Style Dance | ARZESH

Eine neue Tanzform, von Frauen in Amerika entwickelt, ist der „Tribal Style Dance“: Frauen aller Altersstufen finden sich zu einem „Stamm“ (am. „tribe“) zusammen und erarbeiten neue Gruppentänze aus den Folkloretänzen der Berber Nordafrikas sowie aus den Tänzen Indiens, Spaniens und des Orients. In individuellen, phantasievollen Kostümen werden diese Tänze dann gemeinsam aufgeführt; die Verständigung geschieht dabei über geheime Zeichen. In einem „Stamm“ bildet sich ein starkes Zusammengehörigkeitsbewusstsein. ARZESH ist der erste und bisher einzige „Stamm“ im Göttinger Raum.

BÜHNE GROSSER SAAL

ab 18:00

Moderation: Stefan Dehler, Christoph Huber und Tasha Skowronek | stille hunde

Der Nussknacker (Ausschnitte) | Schüler der Heinrich-Gruppe-Schule, der IGS und der Ballettschule Art la Danse mit dem Göttinger Symphonie Orchester

Wenn Übernatürliches lebendig wird: Die Geschichte von Nussknacker und Mäusekönig nach E.T.A. Hoffmann und Peter Tschaikowsky als Literatur zum Spielen, Tanzen und Musizieren. Gezeigt wird ein Ausschnitt aus „Der Nussknacker“ von Tschaikowsky als musikalisches Tanztheater, das für die 40. Göttinger Jugendbuchwoche produziert wurde. Die Einstudierung erfolgte durch Judith Kara und Christoph Huber.

Rock und Pop Acapella hoch 4 | Klick´nwirtschaft

Klick´nwirtschaft besticht mit eigenständigen, anspruchsvollen Interpretationen aus Rock und Pop. Die 4-köpfige Acapella-Band singt „I kissed a girl“ von Kate Perry und „I get around“ von den Beach Boys in ihrer eigenen Version.

Schwebende Lyrik | KAZ Jongleure

Es sind leise Töne, die Eichendorffs Gedicht „Mondnacht“ bestimmen. Die Schilderungen der in Mondlicht getauchten Naturbilder sprechen von Stille und Sehnsucht. Dieser Stimmung verleihen acht KAZ-Jongleure mit ihren Mitteln Ausdruck und erschaffen so ihre ganz eigene Interpretation eines der bekanntesten Gedichte der Hochromantik.

Four Nocturnes (Night Music II) | HannaH Walter / Luise Imorde

HannaH Walter, Violine, und Luisa Imorde, Klavier, erhielten 2008 ein Stipendium zum Meisterkurs mit dem „Ensemble Modern“ in der Göttinger Waldorf-Schule im Rahmen der Klangtage der Reihe für neue Musik „Epoche F“. Sie spielen Ausschnitte aus „Four Nocturnes – Nightmusic II“ von Georg Crumb (*1929 - Charleston). Crumb erschafft in seinen „Four Nocturnes“ für Geige und Klavier durch die Erweiterung der Spieltechniken einen Reichtum an Klangfarben magisch-mystischer Dimension. Programm: Notturmo I: serenamente; Notturmo II: scorrevole, vivace possibile; Notturmo IV: con un sentimento di nostalgia.

Light & Music | Artistisches Theater Van Werven

Wenn Licht und Musik miteinander zu tanzen scheinen: Zusammen mit dem Duo JAZZ-AFFAIR (Birgit und Carsten von Lüpke) präsentiert Bernd van Werven einen kleinen Auszug aus dem gemeinsamen Programm JAZZ & LIGHT; danach zeigt seine Performance-Group, die seit 2008 im Kulturzentrum MUSA probt, die Licht-Choreographie GLOW UP.

Evita oder Warum kostet Kultur Geld?

Julia Hansen, Hans Kaul und Karl Miller (DT)

Eva Perón, genannt Evita, ist die Volksheldin der Argentinier. Sie wusste, was Armut bedeutet, kämpfte sich nach oben und gewann das Herz des Volkes als Ehefrau des Offiziers und späteren Präsidenten Juan Perón. Die Schauspielerinnen Julia Hansen und der Musikalische Leiter Hans Kaul präsentieren einen Ausschnitt aus dem Musical EVITA von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice, das am 20. Dezember am DT Premiere hatte. Und weil alle zur Zeit nur ans Sparen denken, macht der Schauspieler und Entertainer Karl Miller im Anschluss die Rechnung auf und fragt: Warum kostet Kultur Geld?

PAUSE

Ein Frühlingsabendsauftritt | Unicante

Als Vorgeschmack auf die beliebten Sommernachtskonzerte präsentiert der 176-köpfige Chor des Studentenwerks Unicante zwei Stücke aus dem aktuellen Programm.

Easy Way | Daniel Goldmann

Der erste Göttinger Skater-Film ist fertig! Gefilmt wurde hauptsächlich in Göttingen und Umgebung, vor allem natürlich auf dem Vorplatz des Neuen Rathauses. Es steckt sehr viel Arbeit in dem 80 Minuten langen Video, das interessante Einblicke in die Künste von Earth, Malte, Milan und fast allen anderen Rathaus-Skatern bietet und zugleich recht unterhaltsam ist. Auf der Gala wird eine sechseinhalb minütige, abwechslungsreiche Kurzfassung des von Daniel Goldmann hergestellten Films gezeigt.

Die Riesenwelle | Filmklasse Göttingen

In der Filmklasse 2008 hatten 15 junge Menschen die Möglichkeit, sich in die Tätigkeiten der Filmproduktion einzuarbeiten und auszuprobieren. Als filmpraktische Übung entstand dieser Kinospot für das Göttinger Tageblatt.

Admeto (Ausschnitte) | Tadashi Endo

Am 26. Mai findet im Rahmen der Internationalen Händelfestspiele Göttingen die Premiere der Oper Admeto statt, die eine Kooperation der Internationalen Händel-Festspiele GmbH mit dem Butoh Centrum MAMU ist. Regie wird Doris Dörrie führen. Einen Vorgeschmack auf diese wohl sehr außergewöhnliche Inszenierung der Oper, bei der Butoh-Tanz und Barock-Musik verbunden werden, wird Göttingens weltweit berühmter Butoh Tänzer Tadashi Endo geben. Er tanzt nun zu Admetos Aria: a languire ed a penar und zu der Aria lo ti bacio, obella immago aus der Oper Admeto von Georg-Friedrich Händel.

Kasimir und Karoline von Ödön von Horváth (Ausschnitte) Junges Theater Göttingen

Kommen Sie mit zum Oktoberfest des Lebens! Machen Sie mit beim Fitnessprogramm gegen persönliche Finanz- und daraus resultierende Krisen! Glück durch Sport! Hier geht es um eine Gesellschaft, die allzeit „fit“ zu sein hat für die Ansprüche, die das Leben an sie stellt: Neben seiner erlebnishungrigen Karoline kann Kasimir das Oktoberfest mit all seinen Lebensfreuden nicht genießen. Er hat erst den Job, dann seine Selbstliebe und schließlich den Glauben daran verloren, dass Karoline ihn trotzdem liebt. Das tut sie. Aber sie will auch Spaß haben!

Beautiful Disaster | Mia Zintarra, Uwe Meile und Sven von Samson

Die 14-jährige Göttinger Sängerin Mia Zintarra hat bei „Pop meets Classic 2008“ in der Lokhalle in Göttingen mit dem Song „Dear Mr. President“ ein bemerkenswertes Debüt abgelegt. Bei der Gala singt sie „Beautiful Disaster“ von Kelly Clarkson und „Only hope“ von Mandy Moore. Begleitet wird sie dabei von den beiden bekannten Göttinger Musikern Uwe Meile (Klavier) und Sven von Samson (Percussion).